

Pressemitteilung

10.12.2019

Trilex – Verkehr rollt ab Sonntag mit neuem Fahrplan

- **Mehr Züge auf den Hauptstrecken**
- **trilex fährt über die Neiße nach Polen**
- **Vertriebskonzept mit ReiseCentern und Agenturen**

Ab dem kommenden Sonntag tritt der neue Verkehrsvertrag in Ostsachsen in Kraft. Die Länderbahn betreibt mit dem „trilex“ für die nächsten 12 Jahre folgende Strecken:

- Dresden – Bautzen – Görlitz (RE1 und RB60)
- Dresden – Zittau – Liberec (RE2)
- Dresden – Ebersbach – Zittau (RB 61)
- Liberec – Zittau – Varnsdorf – Seiffhennersdorf (L7)

Der Fahrplanwechsel ist verbunden mit zahlreichen Verbesserungen und Veränderungen im Jahresfahrplan 2019/20 (vgl. PI ZVON vom 28.11. – siehe Anlage). In den aus Siemens Desiro und Stadler Regio-Shuttle bestehenden Fahrzeugpark werden etwa vier Mio. Euro investiert. So erhalten die Fahrzeuge nicht nur eine neue Gestaltung, sondern auch die Innenausstattung wird modernisiert. Folgende Maßnahmen sind vorgesehen:

- Neugestaltung der Triebfahrzeuge für das neue Außendesign in orange & lichtgrau
- Aufpolsterung & Neubezug der Sitze mit dunklem Stoff in modernem Design
- Einbau von sieben zusätzlichen Tischen in 4er-Sitzgruppen
- Große Tische an vier Sitzgruppen im Hochflurbereich als Aktionsfläche zum Arbeiten, Lesen und Spielen, insbesondere für Familien, Berufspendler und Geschäftsreisende
- Bodenkennzeichnungen der Aufstellflächen für Kinderwagen, Rollstuhlfahrer und Fahrräder im Mehrzweckbereich
- Große Piktogramme (Rollstuhl und Fahrrad) im Außendesign zur schnellen Erkennbarkeit des Mehrzweckbereichs
- Erneuerung der Zugzielanzeigen mit verbessertem Anzeigenumfang
- W-LAN mit Infotainment-Portal zur On-Board-Unterhaltung

- *Nachrüstung von USB-Steckdosen als Lademöglichkeit für mobile Endgeräte*
- *Moderne Fahrgastinformation über zusätzliche TFT-Monitore in den Eingangsbereichen und neuen Matrix-Anzeigen in der Fahrzeugmitte sowie an den Wagenenden im Hochflurbereich*
- *Einbau hochwertiger LED-Innenraumbelichtung*
- *Einbau leichter Faltrampen für Rollstühle im Türbereiche für einen schnelleren Zu- u. Ausstieg*
- *Ausstattung der WC-Kabinen mit Wickeltisch und Außen-Beklebung mit regionalen Rad-/ Wanderkarten*
- *Aufarbeitung des Fußbodenbelags, sowie der Armlehnen, Mülleimer und Gepäckablagen*
- *Anbringung von Wärmeschutzfolien an den Fenstern*
- *Nachrüstung von Gurten an den Klappsitzen im Mehrzweckbereich zur Sicherung von Fahrrädern*

Die Umbauarbeiten werden Anfang 2020 beginnen, im Sommer des nächsten Jahres wird das erste Fahrzeug im Ostsachsennetz erwartet. Die weiteren Fahrzeuge folgen dann sukzessive bis Mitte 2022.

Neu ist die Durchbindung einzelner Züge von Görlitz ins polnische Zgorzelec, um dort den Anschlussverkehr in Richtung Wrocław, Jelenia Góra und Zielona Góra zu ermöglichen.

Mit dem Fahrplanwechsel setzen trilex und Aufgabenträger auch den Wunsch der Reisenden nach mehr Kapazität zwischen Dresden und Bischofswerda um. Bei vielen Verbindungen werden mehr Wagen eingesetzt. Zusammen mit mehr umsteigefreien Direktverbindungen zwischen Dresden und Görlitz steigt hier die Angebotsqualität.

In Betrieb genommen wird auch das neue Drehkreuz in Bischofswerda. Viele Zugfahrten werden in Bischofswerda zur Kapazitätsoptimierung verstärkt bzw. geschwächt oder geflügelt. Reisende sollten sich daher stets beim Zustieg vergewissern, dass sie im richtigen Zugteil Platz nehmen. In Bischofswerda ändern sich zudem bei einigen Abfahrten die Bahnsteignutzung.

Mit dem Fahrplanwechsel führt der trilex zudem Kundengarantien im Nahverkehr ein. Damit garantiert der trilex eine pünktliche Fahrt, garantierte Anschlüsse, korrekte Informationen und Sauberkeit an Bord. Sollte etwas nicht so funktionieren, wie geplant, entschädigt der trilex die Fahrgäste, die mit Verbund-Tickets unterwegs sind, einem GarantieTicket. Die Kundengarantien sind bereits seit 2011 Teil zahlreicher Verkehrsverträge im

Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) und gelten nun auch für Fahrgäste, die mit ZVON-Tickets im trilex unterwegs sind. Alle Informationen zu den Garantien finden die Fahrgäste an Bord der Triebwagen sowie auf den Internetseiten der Verbände und des trilex.

Für die Fahrgäste werden in Görlitz und Bautzen Reisezentren der Länderbahn entstehen, die am 16. Dezember ihre Pforten öffnen. In Bautzen zunächst im provisorischen Container, ab 24. Januar dann im neuen Bahnhof. In Bischofswerda, Zittau und Löbau übernehmen wie bisher Agenturen den Vertrieb der Tarifprodukte. An allen Standorten verkaufen die Servicemitarbeiter Tickets des Nah- und Fernverkehrs sowie Verbundfahrtscheine.

„Ich freue mich, dass die Fahrgäste in unserem Bediengebiet in der nächsten Zeit die Verbesserungen des neuen Vertrages mit mehr Verbindungen und modernisierten Fahrzeugen spüren werden“, sagt Landrat **Michael Harig**, der auch **Verbandsvorsitzender** von ZVON und VVO ist.

Länderbahn-Geschäftsführer **Wolfgang Pollety**: **„In den letzten Monaten haben wir gemeinsam mit den Aufgabenträgern mit Hochdruck an einer reibungslosen Weiterführung und Erweiterung des trilex-Verkehrs gearbeitet und alle notwendigen Maßnahmen eingeleitet. Ich möchte mich ganz herzlich bei meinen Kolleginnen und Kollegen in Deutschland und Tschechien für diese tolle Leistung bedanken.“** Aufgrund der sehr kurzen Vorlaufzeit zwischen Vertragsabschluss und Betriebsaufnahme kämen die qualitativen Verbesserungen natürlich erst nach und nach zum Tragen.

Der Verkehr im Ostsachsennetz 2 hat ein jährliches Volumen von über 3,6 Mio. Zugkilometern im ersten Betriebsjahr und 4,2 Mio. Zugkilometern ab dem zweiten Betriebsjahr. Grund für die steigende Leistung ist die Integration der Linie L7 (Liberec-Zittau-Seifhennersdorf) in den Vertrag ab 12/2020. Bis dahin fährt diese Linie unter separatem Vertrag.

**Zweckverband Verkehrsverbund
Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON):**

Sandra Trebesius
Pressesprecherin
Tel.: 03591 326918
E-Mail: presse@zvon.de

Die Länderbahn DLB GmbH

Jörg Puchmüller
Pressesprecher
Mobil: 0151-40646862
E-Mail: presse@laenderbahn.com

Zweckverband Verkehrsverbund
Oberlausitz-Niederschlesien
Rosenstraße 31, 02625 Bautzen
Tel. 03591 3269-10
Fax 03591 3269-50
www.zvon.de, info@zvon.de